



Our Trip to Dublin

Von Frieda und Paula

Inhaltsverzeichnis unserer Reise

- ❖ About us
- ❖ Eindrücke von der Gastfamilie
- ❖ Unser Weg zur Arbeit
- ❖ Eindrücke von unserer Arbeitsstelle
- ❖ Unsere Lieblingsaktivität
- ❖ Unser Lieblingsort
- ❖ Weitere Eindrücke und Ausflüge
- ❖ Zusammenfassung

About us

Name: Paula Berger und Frieda Wellmann

Praktikum in Dublin:
02/10/22 bis 15/10/22

Hallo!

Wir machen gerade unser Abitur mit dem Schwerpunkt Gesundheit am KKBK.

Wir hatten die Möglichkeit über unsere Schule und dem Programm Erasmus + an einem Auslandsaufenthalt in Dublin, Irland teilzunehmen.

Im Folgenden teilen wir ein paar Eindrücke von unserer Reise :)



Unsere Gastfamilie

Wir waren 2 Wochen bei unserer Gastmutter Lubica untergebracht, welche sich sehr nett und fürsorglich um uns gekümmert hat :)

Vor allem das Abendessen, was sie täglich für uns zubereitet hat, war sehr lecker und vielseitig.

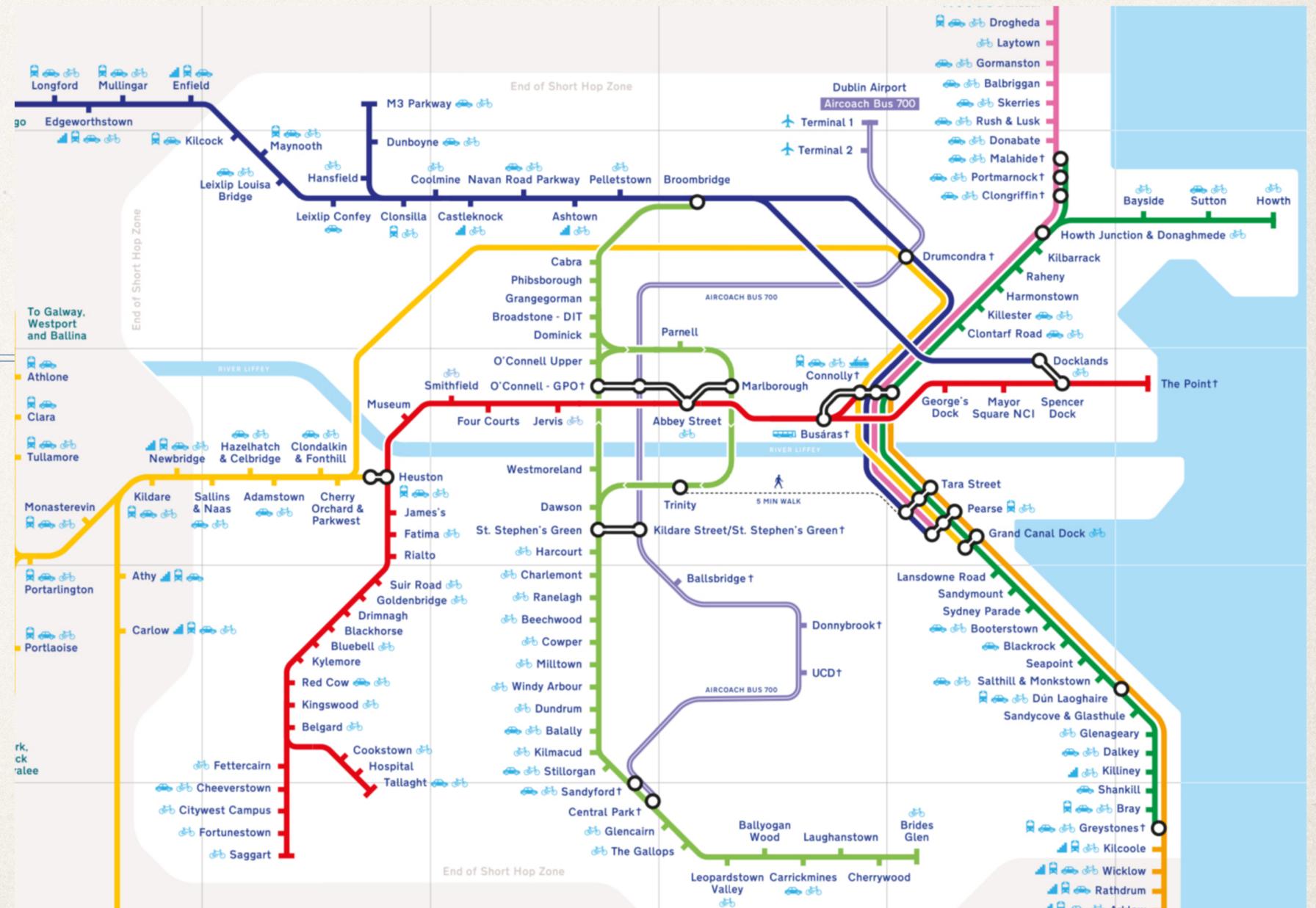
Viele Zutaten dafür hat sie in ihrem eigenen Garten angebaut und auch das hat dem Essen eine besondere Note verliehen.



Unser Weg zur Arbeit

Zur Arbeit sind wir c.a 1 1/2 Stunden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren (Bus und Dart)

Der Weg mit dem Bus war manchmal ziemlich holperig, dass lag einerseits an der abenteuerlichen Fahrweise des Busfahrers, andererseits an der Tatsache, dass jede 10 Meter eine Bushaltestelle war. Da der Verkehr in der Innenstadt zur Primetime hoch war, verzögerte dies unsere Busfahrten oftmals. Dublin ist und bleibt eine Großstadt.

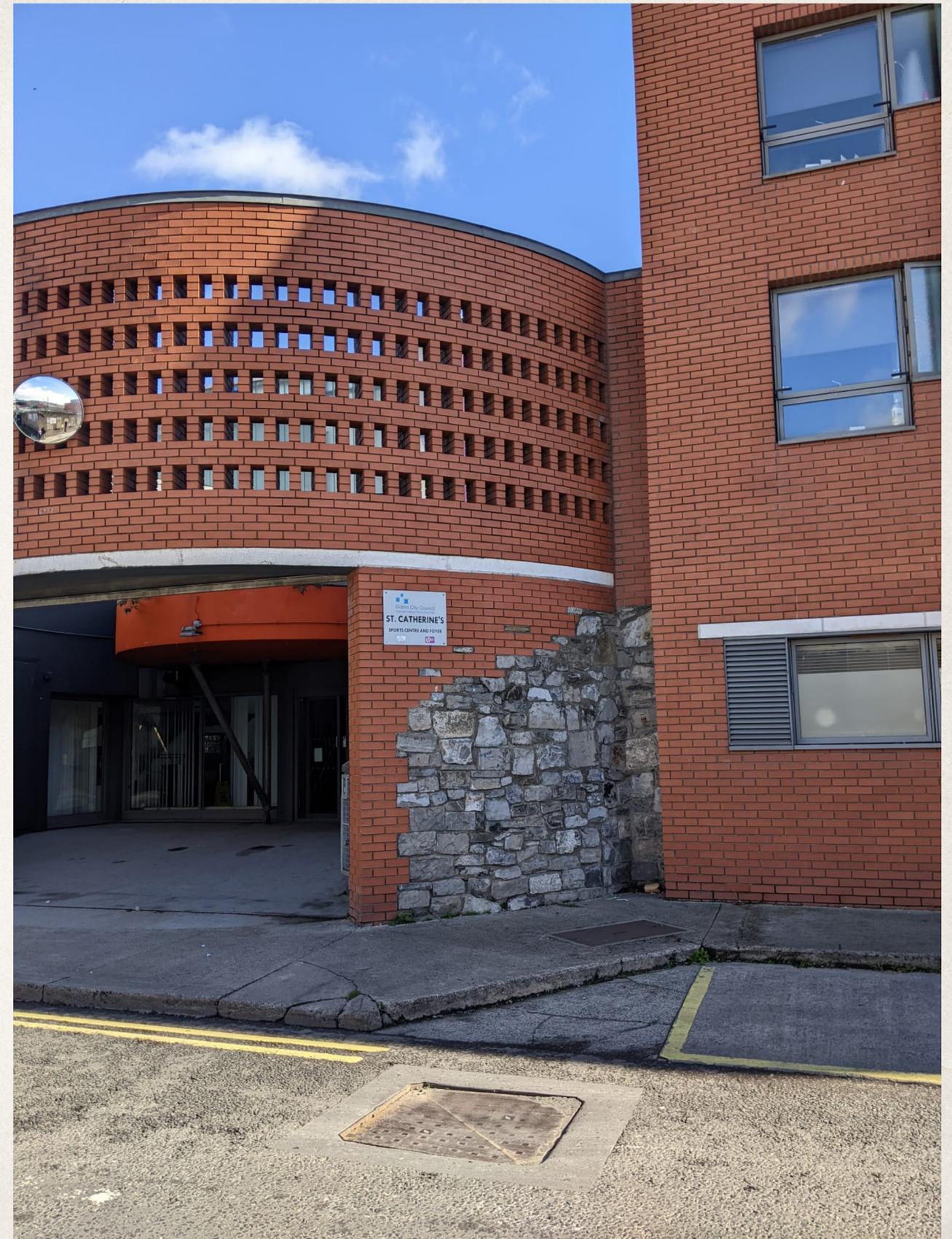


Eindrücke von unserer Arbeitsstelle

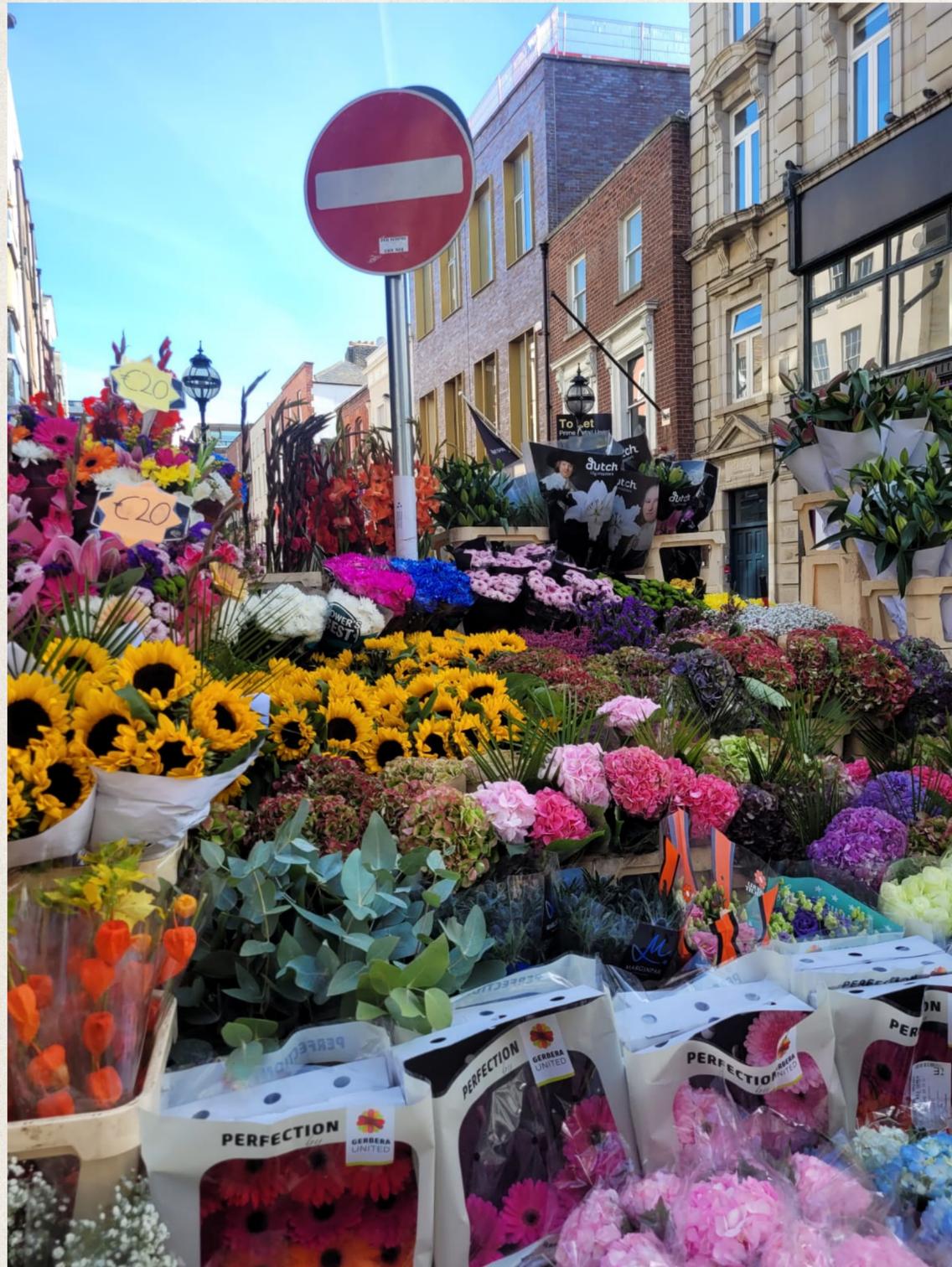
Wir waren für 2 Wochen in dem Kindergarten „Footprint’s early Years Ltd“ untergebracht, welcher Kinder in 3 verschiedenen Altersgruppen über den Tag verteilt betreut.

Unser Arbeitsalltag

Wir haben jeden Morgen um 9:00 Uhr begonnen. Die Kinder der jüngsten Altersgruppe wurden ab 9 Uhr von ihren Eltern in den Kindergarten gebracht und von den Erziehern in Empfang genommen. Die Kinder wurden als erstes umgezogen und hatten dann die Möglichkeit etwas zu spielen. Dort haben wir die Kinder begleitet und unterstützt. Danach gab es für die Kinder Essen, auch dabei haben wir die Kinder unterstützt. Gegen Nachmittag, als die jüngste Altersgruppe gegangen ist, haben wir dann die Grundschüler aus der Schule abgeholt und uns mit ihnen beschäftigt. Um 16:00 Uhr endete dann unser Arbeitstag.



Unsere Lieblingsaktivitäten



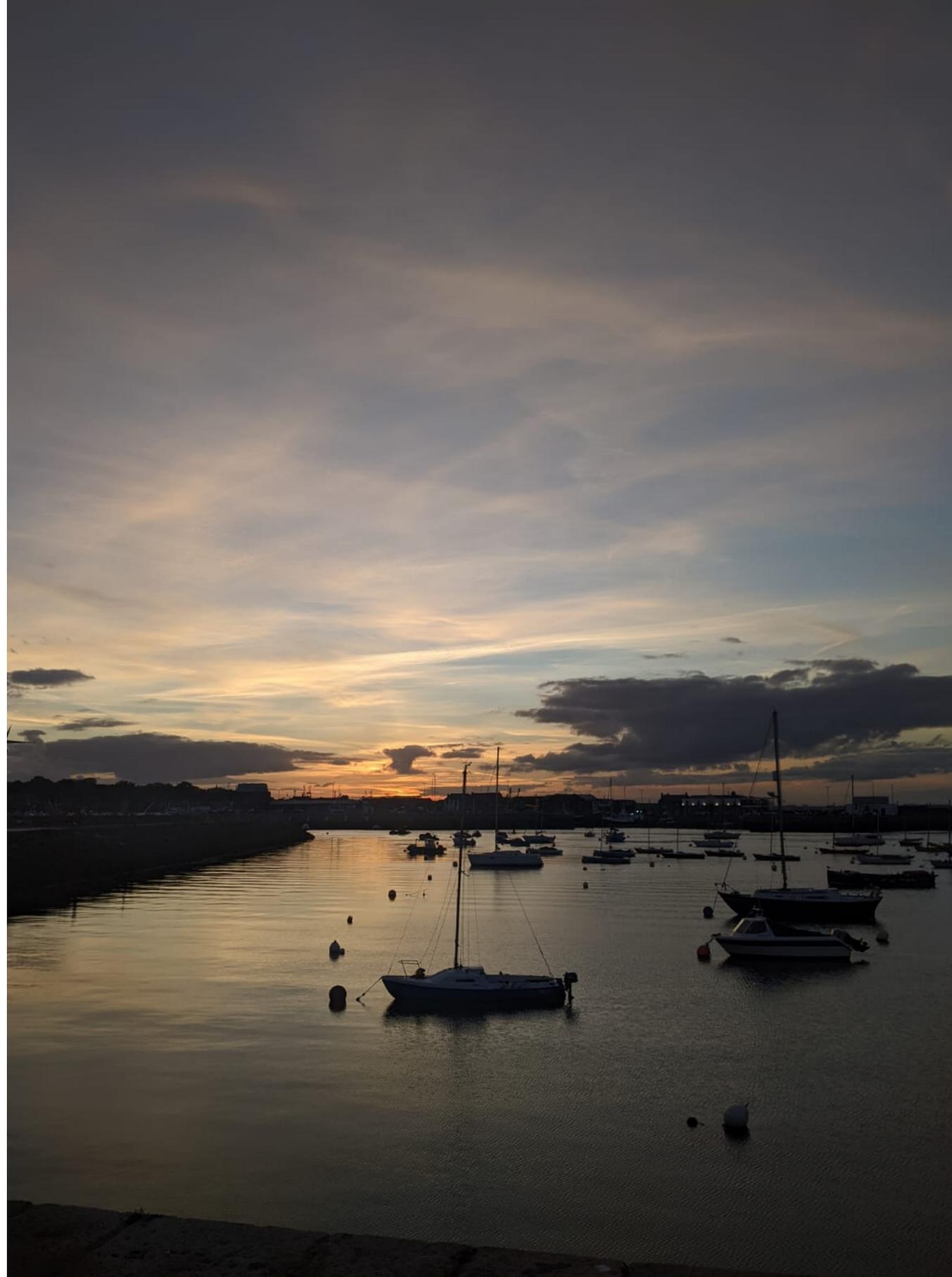
Unsere Lieblingsaktivitäten in Dublin waren unter anderem Shoppen in der Innenstadt Dublins oder die zahlreichen, gratis Museumsbesuche: National Art Gallery, Immersive Experience Van Gogh.

Essen sind wir auch gerne gegangen und der Besuch in der Karaoke-Bar hat sich auch sehr gelohnt.

Am liebsten sind wir allerdings nach der Arbeit nach Howth gefahren und haben dort ein wenig entspannt, wozu wir auch direkt zu unserem Lieblingsort kommen ->->

Unser Lieblingsort: Howth

Howth ist ein kleines Fischerstädtchen bei uns in der Nachbarschaft, welches wir innerhalb von 10 Minuten mit der Dart-Bahn erreichen konnten. Von hier aus hat man einen tollen Ausblick auf das Meer und den Hafen mit den zahlreichen Fischerbooten. Außerdem gibt es dort einen kleinen Food-Market, auf dem man diverses, leckeres Essen essen konnte.



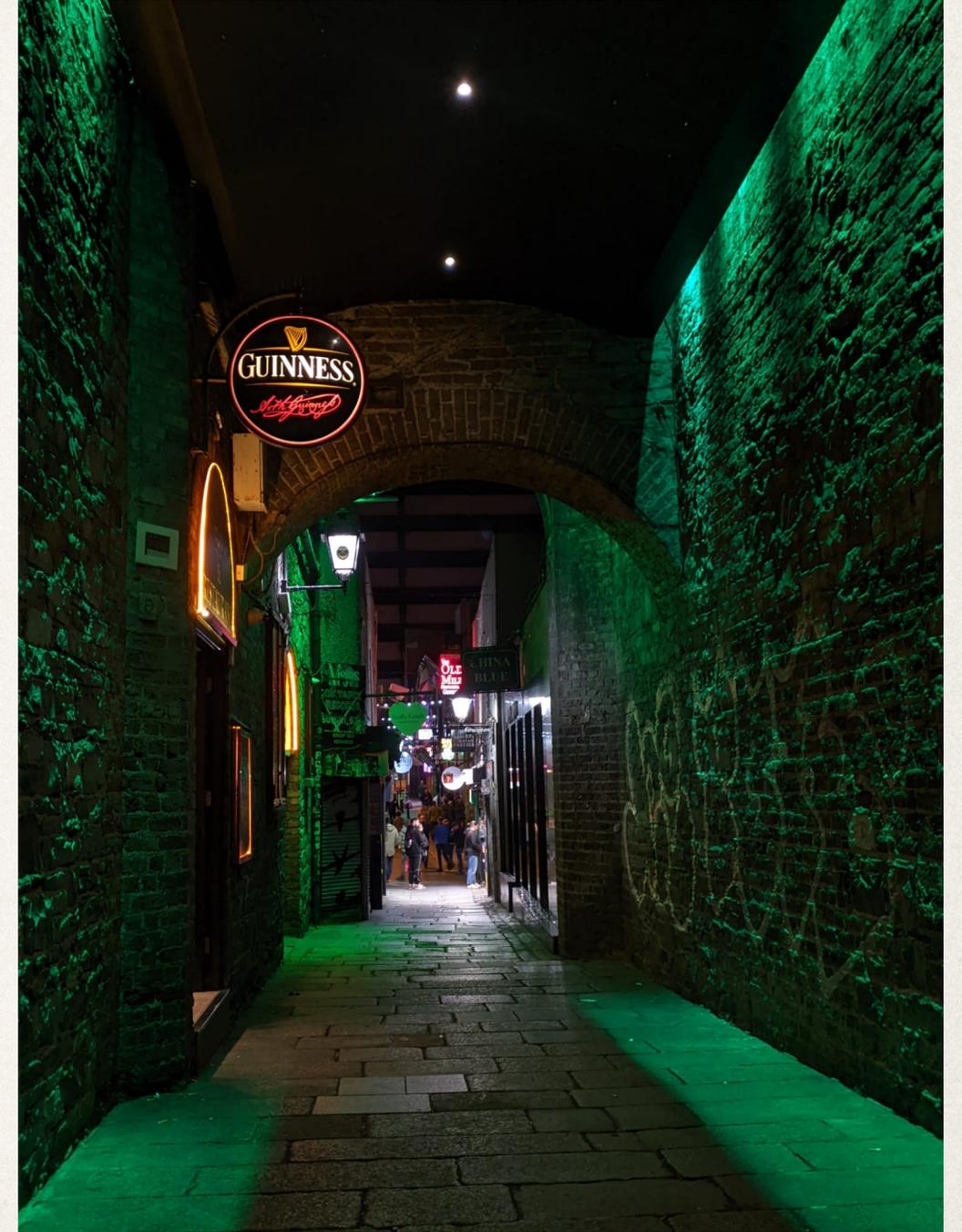
Weitere Eindrücke und Ausflüge



Maneki-Karaoke-Bar in der
Innenstadt :)



Blumenmarkt in der
Innenstadt

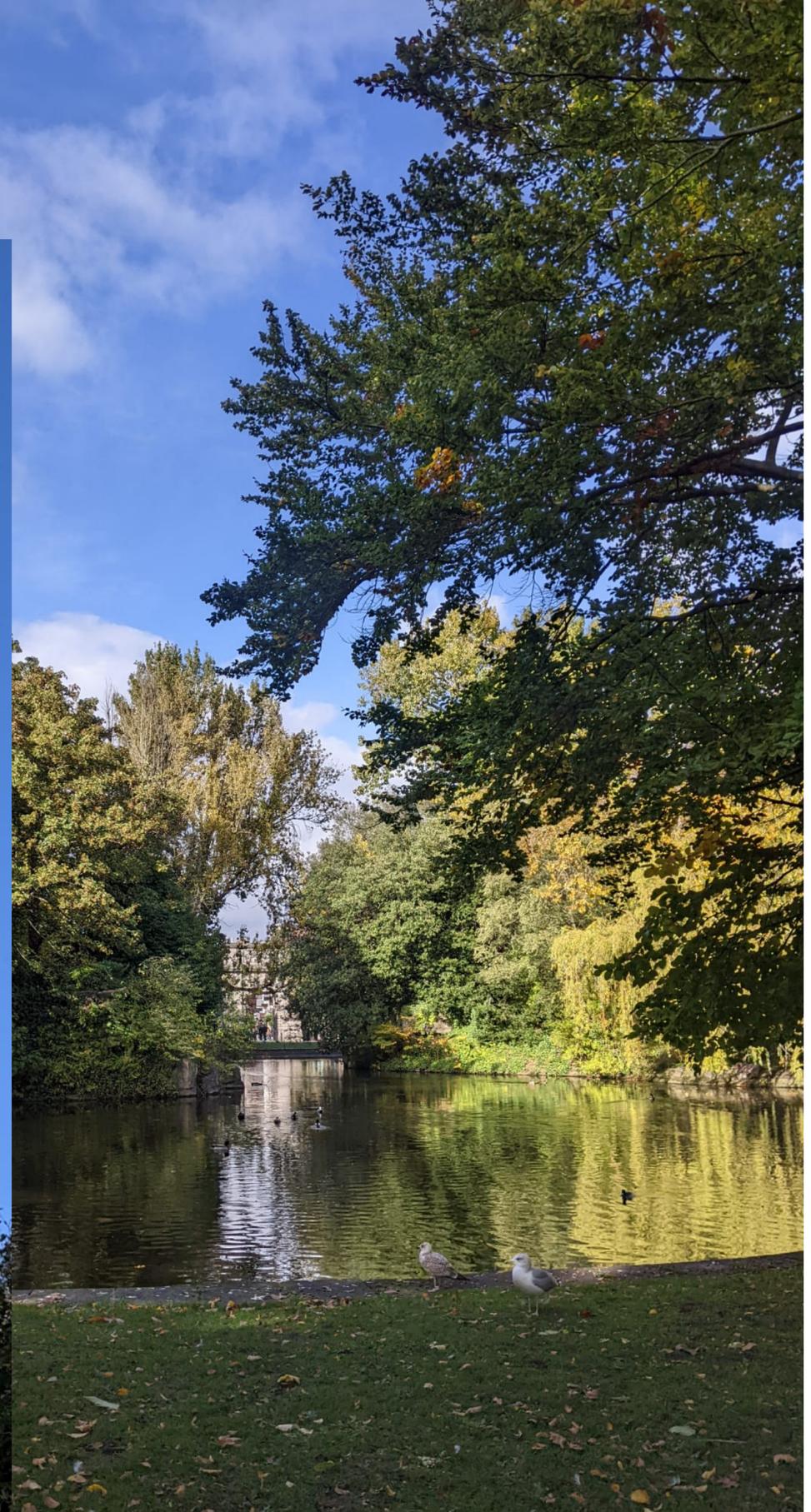


Guinness-Bar

National Art Gallery

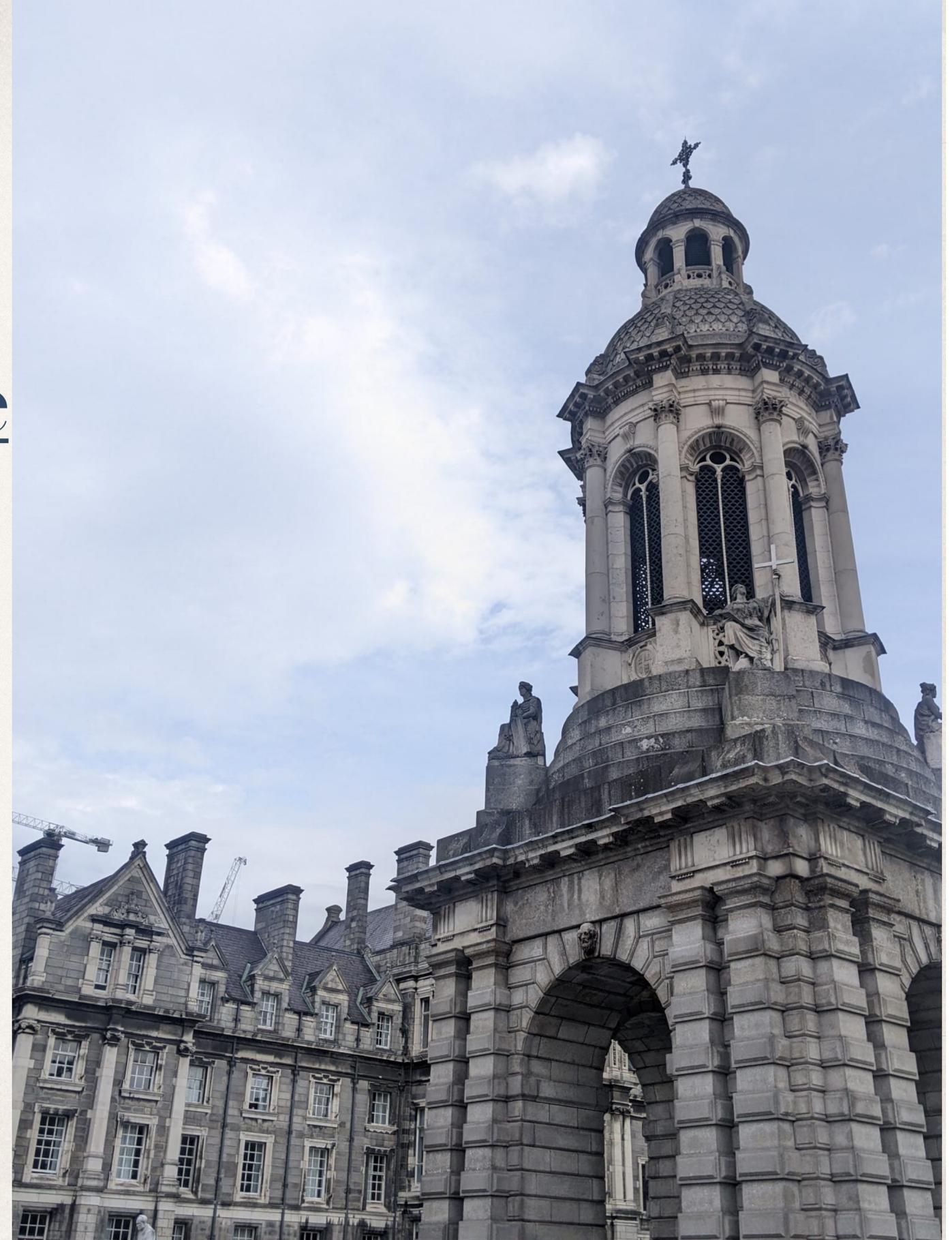


St. Patrick's Park





Trinity College



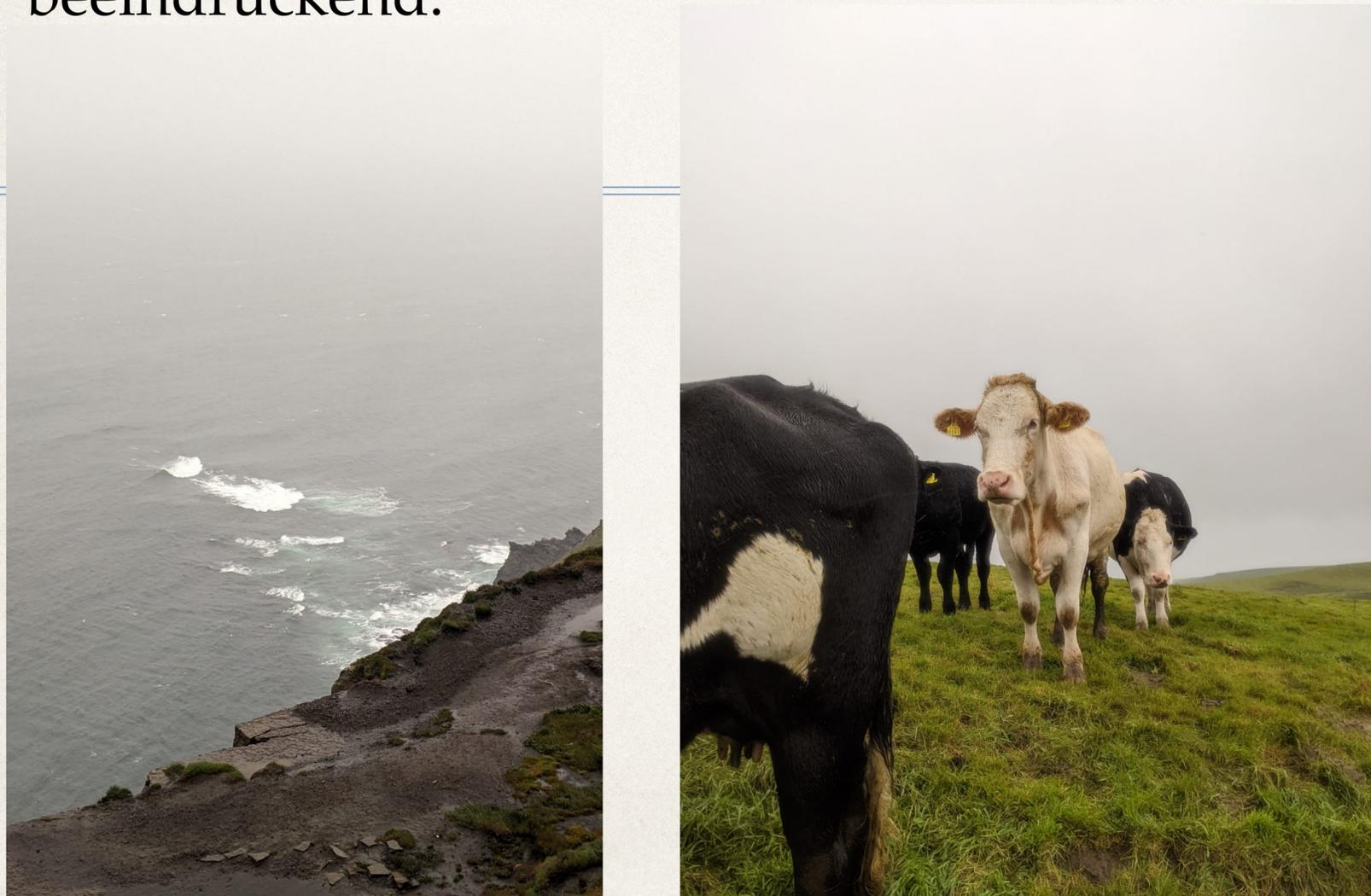
Dublin bei Nacht



Cliffs of Moher Tour

Am Sonntag haben wir eine geleitete Tour zu den berühmten Cliffs of Moher gebucht.

Anschließend gab es noch eine Tour durch Galway. Trotz des leider sehr schlechten Wetters war es eine schöne Erfahrung und die Klippen waren sehr beeindruckend.



Van Gogh: The Immersive Experience



Am Wochenende haben wir einen Abstecher in einen typisch irischen Pub gemacht, in dem unter anderem live Musik gespielt wurde.



Zusammenfassende Beurteilung

THANK YOU TO...



Käthe International
Erasmus+ am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg



Insgesamt können wir festhalten, dass sich die 2 Wochen in Dublin auf jeden Fall gelohnt haben und wir können es anderen Schülerinnen und Schülern nur weiterempfehlen.

Wir haben etwas über die irische Kultur und die Menschen erfahren (die sehr offen und herzlich sind) und haben zudem Arbeitserfahrung im Ausland gesammelt.

Gerade durch die Arbeit in einem neuen Umfeld und in einer anderen Sprache hatte man die Chance, selbstständiger und vor allem selbstsicherer zu werden.